

Einbrecher in Dreißigacker fliehen nach Fehllarm der Brandmeldeanlage

Unbekannte Täter versuchten in Dreißigacker in eine Firma einzubrechen. Dabei lösten sie die Brandmeldeanlage aus. Hinweise an die Polizei erbeten.

22.07.2024 - 13:29

Landespolizeiinspektion Suhl

Einbruchsversuch in Dreißigacker sorgt für Besorgnis

In der kleinen Gemeinde Dreißigacker kam es in der Nacht zum Sonntag, gegen 0:20 Uhr, zu einem versuchten Einbruch in ein Firmengebäude. Unbekannte Täter versuchten, gewaltsam in das Gebäude in der Gleimershäuser Straße einzudringen. Durch ihr Handeln lösten sie jedoch die Brandmeldeanlage aus, was sie zur Flucht veranlasste, ohne in die Räumlichkeiten zu gelangen.

Hintergründe des Vorfalles

Der versuchte Einbruch hat nicht nur einen Sachschaden von etwa 10.000 Euro verursacht, sondern wirft auch Fragen zur allgemeinen Sicherheitslage in der Region auf. Solche Vorfälle könnten die Angst in der Gemeinde schüren und das Sicherheitsgefühl der Anwohner beeinträchtigen. Es ist wichtig zu verstehen, dass jeder versuchte Einbruch eine Bedrohung für die Gemeinschaft darstellt und nicht nur die betroffenen Unternehmen betrifft.

Aufruf zur Mithilfe

Die Polizei sucht dringend Zeugen, die Hinweise zu verdächtigen Personen oder Fahrzeugen geben können. Die lokalen Beamten der Polizeiinspektion Schmalkalden-Meiningen bitten die Bevölkerung, sich unter der Telefonnummer 03693 591-0 zu melden und dabei das Aktenzeichen 0186965/2024 anzugeben. Die Mithilfe der Bürger kann entscheidend sein, um weitere Straftaten zu verhindern und die Sicherheit in der Region zu verbessern.

Erhöhte Sensibilität für Sicherheit

Dieses Ereignis könnte den Anstoß dazu geben, dass Unternehmen und Privatpersonen ihre Sicherheitsmaßnahmen überdenken. Der Einsatz von Alarmanlagen und Überwachungssystemen kann helfen, solche Vorfälle in Zukunft zu verhindern. Es ist entscheidend, dass die Gemeinschaft zusammenarbeitet, um eine sichere Umgebung für alle zu gewährleisten.

Kontaktinformationen

Rückfragen bitte an:

Thüringer Polizei

Landespolizeiinspektion Suhl

Pressestelle

Anne-Kathrin Seifert

Telefon: 03681 32 1504

E-Mail: pressestelle.lpi.suhl@polizei.thueringen.de

Original-Content von: Landespolizeiinspektion Suhl, übermittelt durch news aktuell

- **NAG**

Details

Besuchen Sie uns auf: [n-ag.de](https://www.n-ag.de)